

Beratung und Unterstützung von unseren Sportvereinen

Der LSB Sachsen-Anhalt startete zum 01.02.2011 das Projekt "Menschlichkeit und Toleranz im Sport" (MuT) mit dem Ziel, die demokratischen Strukturen des Sports zu stärken und (rechts-)extremistischen Tendenzen entgegenzuwirken.

Maßnahmen

- Intervention
- Dialoge zur Konfliktanalyse
- Konfliktmanagement
- Streitschlichtung
- Mediationen
- Workshops zu folgenden Themen:
 - Gewaltprävention
 - Diskriminierung
 - (Rechts)Extremismus
 - Cyber- Mobbing
 - Kindeswohlgefährdung
 - Fair Play
 - Integration/ Inklusion
 - Konfliktmanagement
 - Satzung und Ordnungen
 - Ordnerschulungen



Ausblick

- Fallbearbeitung, Mediationen und Bildungsveranstaltungen werden weitergeführt
- weitere Ausbildungsrunde für Interessierte zum Demokratietrainer und Konfliktmanager im Sport (DKS) in 2018
- Vernetzung auf kommunaler Ebene mit Akteuren (z.B. Heimatvereine, Bürgerbündnisse, Feuerwehr usw.) um die demokratischen zivilgesellschaftlichen Prozesse zu stärken
- *Ausbau der Kooperationen mit den Landesfachverbänden*



Ergebnisse

- Bildungsarbeit: Aufklärung und Sensibilisierung sowie Vermittlung von Kompetenzen zum Umgang mit (Rechts)Extremismus und seinen Erscheinungsformen: rund 250 Vorträge/Workshops bisher
- Entwicklung eines verbandsspezifischen Konzeptes für den Fußballverband Sachsen-Anhalt
- Aufbau einer Beratungs- und Unterstützungsstruktur mit einer zentralen Anlaufstelle für Problemfälle und einem sportinternen Beraterteam
- Beratung der Sportvereine vor Ort: Aufsuchende Beratung hilfesuchender Sportvereine und gemeinsame Erarbeitung von Problem- bzw. Konfliktlösungen: bisher rund 350 Beratungen
- Erarbeitung von gemeinsamen Problemlösungsprozessen mittels eines Beraterteams-Demokratietrainer und Konfliktmanager im Sport (DKS)

Kontakt